

ERACoSysMed2 - Verbundprojekt: PrediCt - Mathematische Modellierung von TKI-Effekten und Immunantworten zur Vorhersage patientenspezifischer Behandlungsdynamiken in der CML - Deutsches Teilprojekt A

Laufzeit: 01.07.2018 - 31.12.2021 Förderkennzeichen: 031L0136A

Koordinator: Technische Universität Dresden - Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus

Die chronische myeloische Leukämie (CML) ist eine maligne Erkrankung des hämatopoetischen Systems, für die Tyrosinkinase-Inhibitoren (TKI) als effiziente, zielgerichtete Therapie zur Verfügung stehen. Obwohl die kontinuierliche TKI-Behandlung in den meisten Patienten zu einer dauerhaften Kontrolle der CML führt, ist es derzeit noch umstritten, ob eine vollständige Heilung möglich ist und in welchem Ausmaß immunologische Faktoren den Erfolg eines TKI-Absetzens beeinflussen. Basierend auf mehreren qualitativ hochwertigen Datensätzen aus verschiedenen klinischen Studien werden wir mathematische Modelle entwickeln, die sowohl die leukämische Stammzelldynamik wie auch immunologische Aspekte berücksichtigen. Die Zusammenführung dieser Modelle gemeinsam mit den verfügbaren klinischen Daten in eine entsprechende Softwareumgebung unterstützt das Hauptziel unseres Projekts prediCt: die Unterstützung klinischer Entscheidungsprozesse durch die Bewertung des individuellen Rückfallrisikos nach TKI-Stopp.

Verbund: Verbund im Rahmen der transnationalen Fördermaßnahme ERACoSysMed

Quelle: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Redaktion: DLR Projektträger

Länder / Organisationen: Finnland, Frankreich, Norwegen

Themen: Förderung, Lebenswissenschaften

[Zurück](#)

Weitere Informationen